

Der Ausschuss des Stiftungsrates hatte am 05.Mai 2010 eine reich befrachtete Sitzung. Wie üblich informieren wir Sie über wichtige Entscheide und weitere Sachverhalte.

Neue Stiftungsräte gewählt

Die Vereinsversammlung der Vereinigung CEREBRAL Aargau – Stiftungsgründerin und Elternvereinigung von zeka – hat am 30. April 2010 die folgenden Personen in den Stiftungsrat gewählt.

Brizzi Pia, Im Breitacher 8, 5406 Baden-Rütihof (bisher)
Brun Klemm Ursula, Johannitergasse 9, 4310 Rheinfelden (bisher)
Egger-Wyss Esther, Tobelstrasse 8, 5416 Kirchdorf (bisher)
Eliassen Eva, Waldeggweg 6 g, 5415 Nussbaumen (neu)
Eichenberger Corina, Wallisweg 15, 5742 Kölliken (neu, ehemals Patronatskomitee Wohnhaus)
Fischbacher Schrobiltgen Elisabeth, Kronengasse 11, 5400 Baden (bisher)
Gnehm Hanspeter, Prof. Dr., Weltistrasse 30, 5000 Aarau (bisher)
Gosteli Patrick, Schulhausstrasse 2, 5314 Kleindöttingen (neu)
Guignard Marcel, Im Käfergrund 36, 5000 Aarau (bisher)
Herrmann Heinz, lic. iur., Kreuzliberg 8, 5400 Baden (bisher)
Käppeli Hans-Mathias, lic. oec. HSG, Winterschwil 5, 5637 Beinwil AG (bisher)
Killer Hans, Lierenstrasse 62B, 5417 Untersiggenthal (neu, ehemals Patronatskomitee Wohnhaus)
Küng Markus, Wiesengrundweg 14, 5524 Nesselbach (bisher)
Leimbacher Markus, lic. iur., Rinikerstrasse 42, 5222 Umiken (bisher)
Nadler Kathrin, General Herzog-Str. 8, 5600 Lenzburg (neu)
Rich Ruth, Parkweg 7, 5000 Aarau (bisher)
Riniker Maja, Grubenweg 7, 5034 Suhr (neu)
Rodel Francis, Dorfstrasse 28, 8967 Widen (bisher)
Streif Klaus, Stockmattstrasse 64, 5400 Baden (bisher)
Wehrli Cornel, lic. iur., Geissgasse 7, 5070 Frick (bisher)
Wertli Peter, lic. iur., Luegisland 4, 5610 Wohlen (bisher)
Zimmermann Christian, Bachstrasse 95h, 5034 Suhr (bisher)

Erfreulicherweise haben sich - mit einer Ausnahme - alle bisherigen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte wieder zur Wahl gestellt. Herr Dr. iur. Thomas Pfister ist altershalber zurückgetreten. Er steht zeka aber bei Bedarf nach wie vor zur Verfügung.

Wir gratulieren allen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten zur Wahl und danken Ihnen auch im Namen der Mitarbeitenden ganz herzlich für die ehrenamtliche Arbeit, die sie für zeka leisten.

Jahresrechnung und Jahresbericht 2009 genehmigt

Insbesondere aufgrund des Wohnhaus Aargau zeigt die Jahresrechnung 2009 erneut ein starkes Bilanzwachstum. Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 517'831. Dieser ist zum Teil auf eine markant verbesserte Performance der Wertschriften zurückzuführen. Während im Vorjahr ein Wertschriftenverlust verbucht werden musste, war es im 2009 wieder ein Gewinn. Geprägt durch Sonderfaktoren wie Schülerwachstum und Erreichen der maximalen Bandbreiten schliessen sowohl der Bereich Schulen als auch der Bereich Ambulatorien mit einem Ertragsüberschuss ab. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, welche durch ihre Budgetdisziplin zum guten Ergebnis beigetragen haben. Erfreulich ist auch die verbesserte Liquidität.

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat die Jahresrechnung 2009, den Revisionsbericht sowie den Jahresbericht 2009 einstimmig gutgeheissen. Ende Juni wird der Jahresbericht in gedruckter Form verteilt und verschickt. Zum gleichen Zeitpunkt werden der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung sowie der Anhang zur Jahresrechnung 2009 auch auf der Homepage www.zeka-ag.ch, Register News, veröffentlicht.

Vision zeka 2020 erarbeitet

Der Ausschuss des Stiftungsrates und die Geschäftsleitung haben sich in mehreren Retraiten mit der langfristigen Ausrichtung von zeka beschäftigt. Entstanden ist die Vision zeka 2020. Sie enthält Aussagen zu

- Klientinnen und Klienten
- Dienstleistungen
- Werthaltungen, Image und Qualität
- Organisation und Führung
- Finanzen und Infrastrukturen
- Kooperationen und Fusionen.

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat die Kurzfassung der Vision genehmigt. Sie wird dem Gesamtstiftungsrat am 30. Juni 2010 zur Kenntnis gebracht und anschliessend allen Mitarbeitenden in geeigneter Form vorgestellt.

Mittelfristige strategische Ziele 2010 bis 2013 vereinbart

Die mittelfristigen strategischen Ziele werden im Sinne einer rollenden Planung jährlich angepasst. Ausschuss des Stiftungsrates und Geschäftsleitung haben die mittelfristigen strategischen Ziele 2010 bis 2013 vereinbart. Diese sind im IQM unter 4.60 Ziele einsehbar.

Strategische Ressourcenplanung genehmigt

Abgeleitet von den strategischen Zielen hat die Geschäftsleitung den Finanz- und Investitionsplan 2010 bis 2021 erarbeitet. Es gilt, die Risiken, die sich mit zunehmendem Alter der beiden Schulanlagen bilden, aufzuzeigen und den langfristigen Finanzbedarf abzubilden.

Management Review 2009 genehmigt

Der Jahresbericht ist der Rechenschaftsbericht von zeka für die Öffentlichkeit. Die im Rahmen des IQM eingeführte Management Review des Qualitätsbeauftragten dient als zusätzlicher Rechenschaftsbericht gegen Innen. Sie enthält nicht nur eine retrospektive Berichterstattung, sondern zeigt auch prospektive Schwerpunkte der Weiterentwicklung. Integrierender Bestandteil der Management Review sind die Vision 2020 und die mittelfristigen strategischen Ziele 2010 – 2013. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat die Management Review genehmigt. Sie ist im IQM unter „4.80 Weitere Dokumente“ einsehbar.

Überarbeitetes Gehaltskonzept 2010 genehmigt

Die Inbetriebnahme des Wohnhaus Aargau mit neuen Professionen in den Bereichen Pflege, Gastronomie und Bürozentrum machten eine Überarbeitung des Gehaltskonzeptes notwendig. In der teilanalytischen Stellenstruktur berücksichtigt wurden nebst den neuen Stellen auch die rasanten Entwicklungen und Veränderungen in der Berufsbildung, insbesondere die Bologna-Reform und die Entwicklung der Fachhochschulen.

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat das überarbeitete Gehaltskonzept 2010 einstimmig genehmigt. Es tritt für die Mitarbeitenden des Bereichs Erwachsene per sofort in Kraft, für die Mitarbeitenden der übrigen Bereiche per 01.01.2011. Das überarbeitete Gehaltskonzept wird allen Mitarbeitenden im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung am 05. August 2010 vorgestellt.

Umbau Office Baden bewilligt

Ab August 2010 wird das Mittagessen für das zeka Zentrum Baden durch das Wohnhaus Aargau geliefert. Durch die Kaltanlieferung des Mittagessens sind Anpassungen im Office notwendig. Nach 22 Jahren sind die Geräte im Office überaltert und können nicht mehr repariert werden. Zudem leidet das Zentrum schon seit Erstellung unter Geruchsimmissionen aus der Küche. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat dem Umbau zugestimmt und den notwendigen Nachtragskredit bewilligt.

Projekt HPS/zeka 2015

Eine Arbeitsgruppe der Stadt Aarau und von zeka macht sich unter der Leitung von Markus Leimbacher Gedanken zur Zukunft der Schulanlage Telli. Sie hat verschiedene Varianten einer zukünftigen Nutzung erarbeitet und dem Ausschuss des Stiftungsrates einen Zwischenbericht vorgelegt. Dieser wurde genehmigt. In der nächsten Projektphase werden unter Beizug eines externen Planungsbüros Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat den Projektauftrag genehmigt. Auch der Stadtrat von Aarau hat dem Projektauftrag bereits zugestimmt. Zwischenbericht und Projektauftrag sind im IQM einsehbar.

Wohnhaus Aargau in der Voreröffnungsphase

Die Arbeiten für die Betriebsvorbereitung laufen auf Hochtouren. Vierzehn Bewohnerinnen und Bewohner haben eine definitive Zusage erhalten. Zugesagt wurden ebenfalls 10 geschützte Arbeitsplätze, 5 Plätze in der Beschäftigung und 2 Spezialpraktika im Bürozentrum.

Die Personalrekrutierungen sind bis Mitte Mai grösstenteils abgeschlossen. Offen sind noch zwei Stellen: dipl. Pflegefachperson und Koch/Köchin.

In einem längeren Prozess wurden Namen für das Restaurant und für das Bürozentrum gesucht. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat den Vorschlägen des Betriebsführungsteams Wohnhaus und der Geschäftsleitung einstimmig zugestimmt. Die neuen Namen werden nach Erarbeitung der Logos durch den Grafiker vorgestellt.

Der Baufortschritt verläuft im Zeitplan. Ab dem 30.06.10 kann mit der schrittweisen Inbetriebnahme des Hauses begonnen werden. Erfreulich verläuft auch die Kostenentwicklung. Mit den Kirchgemeinden konnte eine Einigung für die Kostenteilung erzielt werden. Die Erarbeitung eines Betriebs- und Nutzungsreglementes wird demnächst an die Hand genommen.

Das Spendenbarometer hat die Marke von 5,5 Mio Franken überschritten. Bis zum Erreichen des Spendenziels fehlen noch rund CHF 950'000.-. Mit einem Briefkastenversand an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Baden wollen wir neue Spenderadressen generieren, das Wohnhaus bekannt machen und die Bevölkerung auf den Tag der offenen Türe hinweisen.

Anpassungen IQM

Du findest die Liste der Anpassungen im IQM zeka unter der Nummer 1.68-Ab01-Fo01. Die Liste mit den Anpassungen seit der letzten Information hängt an den Anschlagbrettern in Aarau und Baden.

Who is Who

- Ø Maria Amrein, Miterzieherin Baden, geht per 31.7.2010 in die Pension.
- Ø Marion Müggler, Sonderschullehrerin Baden, hat ihre Stelle per 31.07.2010 gekündigt.
- Ø Doris Repp, Sonderkindergärtnerin Baden, hat ihre Stelle per 31.07.2010 gekündigt.
- Ø Fatma Ylmaz, Raumpflegerin Baden, hat ihre Stelle per 31.07.2010 gekündigt.
- Ø Eliane Morel, Praktikantin Sozialpädagogik Baden, übernimmt die Nachfolge von Kathrin Bachmann per 01.08.2010.

Wir heissen die neu eintretenden Mitarbeitenden herzlich willkommen bei zeka und wünschen den austretenden alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Herzliche Gratulation

- Ø Deborah Blum, Sozialpädagogin mit Gruppenleitung BWS Aarau zur Hochzeit am 30.04.2010
- Ø Tanja Klay, Sonderschullehrerin Aarau, zur Geburt ihres Sohnes Jakob am 04.04.2010.
- Ø Patrizia Russo, Sozialpädagogin-Stv. Aarau, zur Geburt ihres Sohnes Noel Finn am 14.04.2010.
- Ø Monika Speich, Sonderschullehrerin Aarau, zur erfolgreichen Qualifikation als Praxislehrperson Sonderpädagogik ISP

11. Mai 2010

Für die Geschäftsleitung:

Ueli Speich, Stiftungsleiter